

Datum: 04.11.2020

Jeverisches Wochenblatt

Nordwest-Zeitung

Guten Morgen Sonntag

Wilhelmshavener Zeitung

Anzeiger Harlingerland

Künstliche Intelligenz hält Einzug

FUßBALL Volksbank Jever stattet Fußballvereine mit Kamerasystemen aus – Livestream und Fehleranalyse

JEVER/JW – Was bisher vielleicht nur aus dem Profibereich bekannt war, wird demnächst auch für einige Fußballvereine der heimischen Amateurligen möglich sein. Die Spiele des Heimatvereins können dann nicht nur auf dem Sportplatz, sondern auch über das Internet per Livestream verfolgt werden.

Die Digitalisierung und die rasante Entwicklung der Streaming-Angebote, gerade im Profifußball, stellen auch die heimischen Amateurligen immer wieder vor die Herausforderung, das eigene Angebot daran auszurichten und attraktiv zu gestalten. Eine passende Lösung bietet mit „soccerwatch.tv“ eine Firma aus Essen, die aus dem verrückten Gedanken eines der Gründer, das Spiel seines Sohnes mit einer kleinen selbstgebastelten Kamera zu übertragen, heute bereits mehr als 300 Fußballclubs mit einer selbstentwickelten und mit künstlicher Intelligenz gesteuerten Kamera versorgt. Per Livestreaming in Full-HD werden damit alle Spiele sowie eine Zusammenfassung mit den Höhe-



Oliver Drohn (von links, soccerwatch) und Michael Engelbrecht (Vorstandsvorsitzender der Volksbank Jever) präsentieren das Kamerasystem.

BILD: VOLKSBANK

punkten der Herren- und Damenmannschaften, Altherren und der A-Junioren über die eigene Vereinsseite, Social-Media, mobile Endgeräte oder die zentrale Plattform

„www.soccerwatch.tv“ sowie dem Mediapartner „Fußball.de“ abrufbar.

Ein Herzstück ist ebenfalls die Digitalisierung und Analyse durch das Coaching-

Werkzeug. So lassen sich Laufwege, Zweikämpfe oder auch Pässe der einzelnen Spieler analysieren und medial ins Training einbinden. Einmal montiert, ist kein

weiterer Personalaufwand erforderlich. Die Volksbank Jever ist auf diese Plattform aufmerksam geworden. In Gesprächen mit Vereinsvertretern wurde schnell klar, dass sich viele bereits mit dieser Thematik beschäftigt hatten. So war es für die Bank naheliegend, dass sie als regionaler Sportförderer im Breitensport die Vereine auch auf dem Weg in die Digitalisierung unterstützen möchte. Die Genossenschaftsbank übernimmt in ihrem Geschäftsgebiet, die Anschaffungskosten für insgesamt bis zu zehn vollautomatische Kamerasysteme und stellt sie den interessierten Fußballvereinen zur Verfügung. Alle Informationen finden die Clubs der Region in der digitalen Vorstellung des Projektes in einem YouTube-Video. Danach nimmt die Volksbank die Interessensbekundungen bis Donnerstag, 12. November, entgegen. Die Vergabe erfolgt in der Reihenfolge des Eingangs.

→ <https://youtu.be/BmSLLaeG1LE>

→ www.soccerwatch.tv

Datum: 25.11.2020

Jeverisches Wochenblatt

Nordwest-Zeitung

Guten Morgen Sonntag

Wilhelmshavener Zeitung

Anzeiger Harlingerland



Symbolische Übergabe mit (v. l.) Michaela Abken-Jürgens (Volksbank), den Vorsitzenden Peter Eilts (Frisia) und Guido Jaskulska (FSV Jever) sowie Knut Kreye (Volksbank). FOTO: VOBA JEVER

Soccerwatch: HD-Livestreams auch aus der Fußball-Kreisliga

SPONSORING Fünf Vereine bekommen finanzielle Unterstützung

JEVER/WILHELMSHAVEN/CC – Digital trifft Regional: Was man bisher nur aus dem Fußball-Profibereich kannte, wird demnächst auch für fünf Fußballvereine der Amateurligen im Geschäftsgebiet der Volksbank Jever Wirklichkeit. Die Spiele können dann nicht nur auf dem Sportplatz, sondern auch über das Internet – per Livestreaming in Full-HD angeschaut werden.

Alle Spiele sowie eine Zusammenfassung mit den

Highlights können über die eigene Vereinsseite, Social-Media-Kanäle, mobile Endgeräte oder die zentrale Plattform www.soccerwatch.tv aufgerufen werden. Die fortschreitende Digitalisierung und die rasante Entwicklung der Streaming-Angebote gerade im Profi-Fußball stellen auch die heimischen Amateurclubs immer wieder vor die Herausforderung, das eigene Angebot daran auszurichten und attraktiv zu halten.

Und genau an dieser Stelle setzt die Volksbank Jever mit ihrer finanziellen Unterstützung an. Für die Fußball-Abteilungen von fünf Vereinen aus dem Nordkreis Friesland und dem Stadtgebiet Wilhelmshavens – TuS Fedderwarden, Heidmühler FC, FSV Jever, Schwarz-Weiß Middelfahr-Martensiel und WSC Frisia – übernimmt die Volksbank Jever die kompletten Anschaffungskosten dieses Kamerasystems.



Regionalen Fußball per Livestream gucken

Was man bisher nur aus dem Fußball-Profibereich kannte, wird demnächst auch für fünf Fußballvereine der Amateurligen im Geschäftsgebiet der Volksbank Jever Wirklichkeit: Deren Spiele können dann nicht nur auf dem Sportplatz, sondern auch über das Internet – per Livestreaming in Full-HD – angeschaut werden. Alle Spiele und eine Zusammenfassung mit den Highlights können über die eigene Vereinsseite, Social-

Media, mobile Endgeräte oder die zentrale Plattform www.soccerwatch.tv aufgerufen werden. Die Digitalisierung und die rasante Entwicklung der Streaming-Angebote gerade im Profifußball stellen auch Amateurclubs vor die Herausforderung, ihr Angebot daran auszurichten und attraktiv zu halten. Und genau an dieser Stelle setzt die Volksbank Jever mit ihrer finanziellen Unterstützung an: Für fünf Vereine aus dem Nordkreis

Friesland und aus Wilhelmshaven – TuS Fedderwarden, Heidmühler FC, FSV Jever, Schwarz-Weiß Middelfahr-Martensiel und WSC Frisia – übernimmt die Volksbank Jever die Anschaffungskosten. Die symbolischer Übergabe fand auf dem Sportgelände des FSV Jever statt: (von links) Michaela Abken-Jürgens (Volksbank), Peter Eilts (WSC Frisia), Guido Jaskulska (FSV Jever) und Knut Kreye (Volksbank). BILD: VOLKS BANK